

>> Neva Masquerade

Großer Europa-Champion
Belamy von der Ritterburg
(blue-point)



>> Newskaja Maskaradnaja "Die pflegeleichte Schöne"

Die Neva Masquarade ist nicht das Ergebnis züchterischer Bemühungen sondern sie ist wahrscheinlich bei der Verpaarung von freilaufenden Sibirern mit Thaikatzen entstanden. Erstmals wurde die Pointvariante an dem Fluß Newa gesehen und hat somit Ihren Namen bekommen, Neva für den Fluß und Masquarade für die Maskenzeichnung. Die Neva Masquarade ist in Rußland bereits seit 10 Jahren etabliert.

Der Ursprung in Deutschland begründet sich auf den Tieren Princess Perlipat und Terentij, die 1990 und 1991 importiert wurden. Diese beiden Tiere hatten zusammen im April 1992 den ersten Neva-Wurf, der außerhalb Rußlands registriert wurde.

Die Neva Masquarade kann nicht nur bei der Verpaarung von zwei Neva's geboren werden sondern auch bei dem Wurf von zwei Sibirischen Katzen entstehen, die beide den Maskenfaktor tragen, oder aber aus der Verpaarung einer Neva mit einem Sibirer, der auch den Maskenfaktor trägt.

Die Neva Masquarade ist weltweit immer noch eine Seltenheit. Auf Ausstellungen kann man von Glück sprechen, wenn 2 – 3 Tiere gezeigt werden, meistens jedoch wird überhaupt keine Neva ausgestellt.



Gr.Europa Champion Simalija
(red-point)

Von vielen Katzenzüchtern wird die Neva Masquarade immer noch nicht als Rasse bzw. Farbschlag der Sibirischen Katze anerkannt, da man von einer ursprünglichen Rassekreuzung ausgehen muß. Was hier von vielen abgelehnt wird, ist in anderen Rassen Gang und Gebe, z.B. werden Burmesen mit Siamesen verpaart, so daß man Tonkanesen erhält oder aber ist die Tabby Zeichnung bei den Heiligen Birma wahrscheinlich über die Einkreuzung von Persern entstanden und von diesen Beispielen gibt es noch einige mehr. Man sieht also, daß es nicht unüblich ist, daß Rassen aus der Verpaarung verschiedener Rassen entstehen.

Unter einer Pointzeichnung versteht man, daß die Katze an den Ohren, Beinen, Pfoten und Schwanz einheitliche Farbabzeichen hat, der restliche Körper ist sandfarben bis beige. Die Points werden durch den erblich bedingten rezessiven Teilalbinismus vererbt. Die kälteren Körperpartien werden ausgefärbt, während der übrige Körper hell bleibt. Mit der Maske ist immer die blaue Augenfarbe verbunden. Pointkatzen werden immer weiß geboren, da im Mutterleib alle Körperpartien des Kitten gleich warm sind. Die Färbung setzt in den ersten Lebenswochen ein.

Die Neva wird nachdem Standard der Sibirischen Katze gezüchtet. Im Moment liegt das Hauptaugenmerk der Züchter auf der Vereinheitlichung des Typs. Vereinzelt wird auch schon die Farbzucht angestrebt.

Das Wesen der Neva Masquarade ist sehr vielfältig und birgt selbst für den "Kenner" immer wieder Überraschungen. Sie ist anhänglich bis aufdringlich, feinfühlig bis temperamentvoll, gesellig und verspielt und hinreißend liebenswürdig und hat eigentlich immer mal wieder eine Geschichte auf Lager, die sie zu erzählen weiß. Der Kontakt zu anderen Tiergattungen fällt ihr nicht schwer, sie findet in fast jedem Tier einen Spiel- oder Kuschelgenossen.

Sie ist sehr anspruchslos und gibt sich eigentlich alles "Allesfresser" zu erkennen, natürlich werden Leckrigkeiten nicht verabscheut.

Champion Katjusha Sunny Cat
(blue-tabby-point)



Klettern ist ihre große Leidenschaft, diese Rasse ohne einen Kratzbaum in der Wohnung zu halten, gilt als Sünde. Wenn die NEVA's ihren Kletter- und Spieltrieb "abgearbeitet" haben, fallen sie in einen festen Schlaf. Dieser Schlaf findet zumeist auf dem Rücken statt.

Da sie in Ihrer Heimat lange Winter mit entsprechenden Wohnungsaufenthalten gewöhnt ist, hat sie keine Probleme, wenn sie ausschließlich in der Wohnung gehalten wird. Falls ihr aber die Möglichkeit gegeben wird ins Freie zu kommen, wird sie ihrem Besitzer sicherlich danken.

Die Neva Masquarade ist eine mittelgroße Katze, muskulös und kräftig. Sie hat eine rechteckige Körperform auf kräftigen nicht zu hohen Beinen. Zwischen den Zehen hat sie sogenannte Schneeschuhe, d.h. sie hat Fellbüschel zwischen den Zehen. Der Kopf der Neva ist gut proportioniert. Die Augenfarbe muß blau sein, von hellblau bis wünschenswerter Weise dunkel blau. Der Schwanz ist buschig behaart und muß bis zum Schulterblatt reichen.

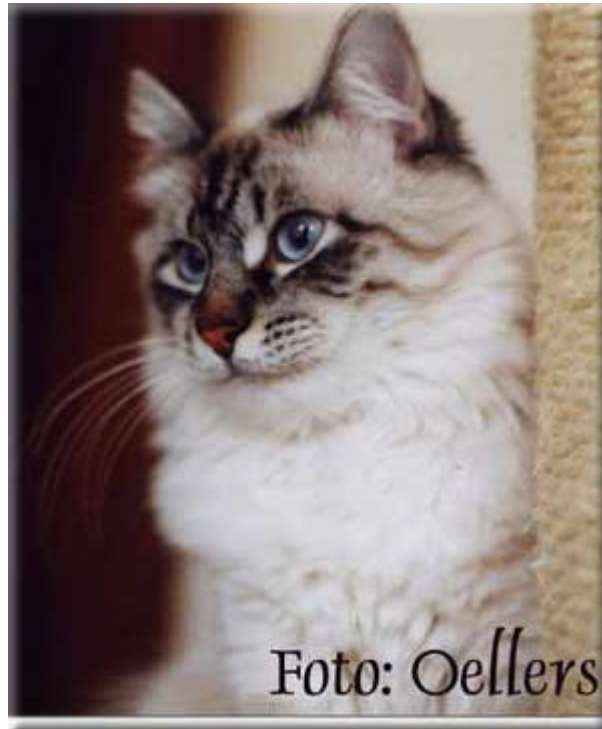
Ihr Winterfell ist besonders lang unter dem Bauch, am Hals, an Brust, den Hosen und am Schwanz. Der Nacken und die Schultern sind kürzer behaart. Am Rücken ist das Fell dicht, fest, glänzend und länger.

Eine umfangreiche Fellpflege – wie z. B. bei den Persern – hat die Neva Masquarade nicht nötig, da sie nicht zum Verfilzen neigt. Trotzdem nehmen viele Katzen die zusätzlichen Streicheleinheiten bei der Fellpflege gerne an. Zwingend notwendig ist die Pflege nur im Frühjahr, wenn die Katze vom Winterfell zum Sommerfell wechselt. Zur Badewanne sagt die Neva Masquarade nur "nein, Danke". Ausnahmefälle, in denen sich Katzen sehr stark verschmutzt haben und ihr Fell nicht selber wieder in den Griff bekommen, darf es geben. Grundsätzlich aber haben wir es mit einer Naturrasse zu tun.

Als Farben sind erlaubt seal (schwarz-braun) blue (schiefergrau), red (rot) und cream (creme) und tortie (zweifarbige Variante – fast ausschließlich bei weiblichen Katzen). Alle Farben gibt es auch als Tabby mit und ohne weiß bzw. mit und ohne silber. Des weiteren sind Varianten in bicour und mitted erlaubt. Non-Agouti Tiere weisen eine weichere Felltextur auf als Tabbytiere. Die Verdünnung (blue oder cream) kann sich wie bei anderen Rassen auch auf die Textur auswirken.

Man kann die Sibiriskie vielleicht auch mit einem Satz beschreiben, sie ist eine äußerst lebenswürdige Katze mit einem sehr stark ausgeprägten Sozialverhalten, sie schafft es mit Ihrer Mimik und ihrem Charme versteht den Menschen um die Pfote zu wickeln.

Newskaja Snowidnie's Bushido
(seal-tabby-point)



Autor:
Ó Oellers/Mahler - Newskaja Snowidnie's Cattery
Burgstraße 11 b
47829 Krefeld

Tel: 0 21 51 / 4 60 14
Fax: 0 21 51 / 49 11 39

eMail: oellers-krefeld@t-online.de

Internet: www.nevamasquarade.de